

Wurfzettel Nr. 150

des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg

vom 2. November 1945

(Veröffentlichung durch die Militärregierung genehmigt)

1. Infolge der starken Bevölkerungszunahme in der Zellerau wird die bisherige Bezirksstelle Zellerau mit Beginn der 82. Versorgungsperiode seitens des Ernährungs- und Wirtschaftsamtes geteilt und die Bezirksstelle 9 Mainviertel neu errichtet. Die Grenze der beiden Bezirksstellen bildet die Wörthstr. — Weißenburgerstraße.

Die Straßen, die östlich der Wörthstraße und nördlich der Weißenburgerstraße gegen den Main zu liegen, gehören zur neuen Bezirksstelle Nr. 9 Mainviertel, die Straßen westlich der Wörthstraße zur bisherigen Bezirksstelle Zellerau. Das zu jeder Bezirksstelle gehörige Straßenverzeichnis ist bei der Bezirksstelle angeschlagen.

2. Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, daß infolge technischer Schwierigkeiten die Kartenausgabe diesmal erst am Dienstag, 6. November beginnt. Der bisher gewohnte Wochentag verschiebt sich diesmal um einen Tag.
3. Die Ausgabe der neuen Lebensmittelkarten für die 82. Zuteilungsperiode findet straßenweise bei den zuständigen Bezirksstellen statt und zwar:

	Dienstag 6. II.	Mittwoch 7. II.	Donnerstag 8. II.	Freitag 9. II.	Samstag 10. II.
bei d. Bezirksstelle 1 Grombühl, Pestalozzischule	A—L	M—N	P—R	S—Sch—St	T—Z
bei d. Bezirksstelle 2 Zellerau, Gasth. z. Vogelsburg Vorderhaus	Frankfurterstraße	A—H	J—R	S—Z	Wredestr.
bei d. Bezirksstelle 3 Steinbachtal, Mittl. Dallenbergsberg 9	Steinbachtal	A—H	J—K	L—P	R—Z
bei d. Bezirksstelle 4 Heidingsfeld, Eichendorffschule	A—D	E—K	L—R	S—Z	Selbstversorger
bei d. Bezirksstelle 5 Stadt Mitte, Mozartsch., Z. 21	A—E	F—O	P—S	T—V	W—Z
bei d. Bezirksstelle 6 Sänderau, Mozartsch., Z. 30	A—E	F—H	J—M	N—S	T—Z
bei d. Bezirksstelle 7 Frauenland, Lehrerbild.Anstalt, Wittelsbacherplatz	A—F	G—H	J—R	S—St	U—Z
bei d. Bezirksstelle 8 Nikolausberg, Gasthaus zur Stadt Heidelberg	Leistenstr.	Winterleitenweg	F, J, K, M, Sp	L, N, S—Z	Selbstversorger
bei der Bezirksstelle 9, Mainviertel Gasthaus zur Vogelsburg, Frankfurterstr. Rückgebäude	A—F	G—L	M—R	S—Z	Weißenburgerstr.

täglich in der Zeit von 8—12 und 14—16½ Uhr (mit Ausnahme des Samstag Nachmittag).

Die Lebensmittelkarten gelangen wieder in fünf Altersgruppen zur Ausgabe; gleichzeitig werden die bisher im Gebrauch befindlichen Personalausweise durch neue ersetzt, die wieder Nummern tragen. Ferner kommt ein Sonderberechtigungsausweis für Jugendliche und Erwachsene getrennt zur Ausgabe, der für den Aufruf und Bezug von Gemüse, Obst, Wild, Fische, Marinaden usw. bestimmt ist. All diese Bedarfsnachweise sind sorgfältig aufzubewahren.

Die vorstehend festgesetzten Abholtage sind zur reibungslosen Abwicklung des Ausgabegeschäftes genau einzuhalten. Wer außer der Reihe kommt und damit Stockungen hervorruft, wird zurückgewiesen. Vorzulegen ist, wie immer, die Bescheinigung des Arbeitsamtes über die einsatzmäßige Registrierung für die 82. Versorgungsperiode. Weiterhin ist — soweit dies nicht schon geschehen sein sollte — der Fragebogen für das Einwohnermeldeamt ausgefüllt einzuliefern.

4. Die Krankenzulagen werden ausgegeben: Mozartschule Zimmer 21
für den Bereich der Bezirksstelle Grombühl: Montag, 5. November,
" " " " " Zellerau: Dienstag, 6. November,
" " " " " Steinbachtal: Mittwoch, 7. November,
" " " " " Heidingsfeld: Donnerstag, 8. November,
" " " " " Stadt Mitte: Freitag, 9. November,
" " " " " Nikolausberg: Samstag, 10. November,
" " " " " Sanderau: Montag, 12. November,
" " " " " Frauenland: Dienstag, 13. November,
" " " " " Mainviertel: Mittwoch, 14. November.
5. Die Zusatzkarten für Schwerst-, Schwer- und Säurearbeiter für den 82. Versorgungszeitraum werden nach vorliegender Genehmigung des Gewerbeaufsichtsamtes im Ernährungsamt, Zellerstraße 40, III. St., Zimmer 94 ausgegeben und zwar:
am Dienstag, 6. November für die Behörden und öffentlichen Körperschaften,
Mittwoch, 7. November für die Betriebe von Nummer 1—120,
Donnerstag, 8. Nov. für die Betriebe von Nummer 121—240,
Freitag, 9. November für die Betriebe von Nummer 241—360,
Samstag, 10. November für die Betriebe von Nummer 361—480,
Montag, 12. November für die Betriebe von Nummer 481—600,
Dienstag, 13. November für die Betriebe von Nummer 601—
täglich in der Zeit von 8—12 und 14—16½ Uhr (mit Ausnahme des Samstags). Die im Gebrauch befindlichen Personalausweise sind ordnungsgemäß ausgefüllt bei der Ausgabe vorzulegen. Weiterhin müssen für die Bezugsberechtigten jeweils Bestätigungen der Bezirksstellen vorgelegt werden, ob der Betr. Normalverbraucher oder Selbstversorger ist. Ohne diesen Nachweis werden keine Karten ausgehändigt.
Die Zulagen für ehemalige KZ-Angehörige und jüdische Mitbürger werden ausgegeben im Ernährungsamt, Zellerstraße 40, III. Stock, Zimmer 106 am Donnerstag, 8. November und Freitag, 9. November.
6. Zur Vermeidung empfindlicher Nachteile muß neuerdings auf die sorgfältige Verwahrung der Lebensmittelkarten, Personalausweise und aller sonstigen Bedarfsnachweise gegen Verlust und Diebstahl hingewiesen werden. Viele der zu Verlust gemeldeten Karten gehen durch Leichtsinn und Unachtsamkeit verloren; Kindern darf man nicht die ganzen Karten beim Einkauf überlassen, ebensowenig empfiehlt es sich, daß Einzelpersonen immer die sämtlichen Karten für die ganze Hausgemeinschaft mit sich herumtragen und dann alles verlieren. Ersatz wird nur in dringenden Fällen mit starken Abzügen geleistet.

G. Pinkenburg
Oberbürgermeister